

Anti-Rutsch-Klebebänder Verarbeitungshinweise

Temperatur:

Der Belag sollte nicht unter einer Raumtemperatur von +12 °C verklebt werden. Auch die zu beklebende Fläche muss mindestens 12 °C haben.

Untergrund:

Der Untergrund muss staub- und fettfrei sein und die Fläche trocken. Naturstein muss nicht nur an der Oberfläche trocken aussehen, sondern durchgetrocknet sein (Feuchtigkeit steigt an die Oberfläche und kann bei frisch verlegten Antirutschstreifen den Kleber anlösen und die Haftfähigkeit mindern!). Die Antirutschstreifen müssen fest auf dem Untergrund haften, dazu ist es notwendig auf sehr saubere Flächen zu achten. Mit Dampfstrahl- oder Hochdruckbehandlung, geeigneten fettentfernenden Mitteln (z.B. Aceton, Alkohol) oder unserem Sprühreiniger ist eine entsprechend Reinheit der Oberfläche herzustellen. Gut trocknen lassen! Beschichtungen (wie Farben und Lacke) müssen fest haften. Je glatter die Oberfläche, desto besser die Haftung der Antirutschklebebänder. Raue Oberflächen (z.B. Beton, rauer Granit, ...) vermindern eine gute Haftung. Deshalb sollten raue und unebene Untergründe eventuell mit einer Spachtelmasse geglättet werden. Vor dem Verkleben auf Durchtrocknung der Masse achten.

Antirutschklebebänder nicht auf Fliesenflächen verkleben, die durch Fugen unterbrochen werden. Eine Klebehaftung des Antirutschstreifens im Fugenbereich ist nicht gegeben, weil die Fugen tiefer liegen als die Fliesenoberfläche. Bessere Lösung: ein kurzer Streifen pro Fliese.

Bei kritischen Oberflächen sollte eine Probeverklebung durchgeführt werden!

Verklebung:

- Antirutschklebeband auf Maß schneiden
- **Immer an den Ecken abrunden.** Spitze Ecken werden leicht hoch getreten und der Streifen löst sich.
- Wir empfehlen, zur Unterstützung einer optimalen Haftung, unseren Primer / Haftvermittler
- Die Antirutschklebebänder bitte sofort richtig verlegen. Abziehen und Korrigieren mindert die Klebkraft!
- Schutzpapier von der Rückseite ca. 10 cm abziehen. Nie mit den Fingern die Klebeschicht berühren.
- Das freigelegte Ende des Streifens in die richtige Position bringen und fest andrücken. Mit der einen Hand nun fortlaufend das Schutzpapier abziehen und mit der anderen Hand den Streifen gut anreiben. Mit einer geeigneten Andruckrolle oder mit einer Holzrolle, mindestens mit einer glatten Flasche, das Antirutschband anpressen. In Ecken vielleicht mit einem Gummihammer anklopfen.
Der Pressdruck ist wichtig – nicht die Presszeit!
- Bei breiteren Streifen immer von der Mitte zum Rand hin rollen, um Lufteinschlüsse auszuwalzen.

Kantenversiegelung:

Kommt das Antirutschklebeband mit Feuchtigkeit, Nässe oder anderen Medien in Berührung müssen die Kanten mit Kantenversiegelung versiegelt werden. Damit wird verhindert das Feuchtigkeit die Klebeschicht unterwandert. Die Lebensdauer der Verklebung erhöht sich in jedem Fall. Aus einer Tube (mit feiner Dosieröffnung) wird die Versiegelung rund um den Streifen gespritzt. Er bindet schnell ab und ist nach ca. einer Stunde begebar.